

ADB-Artikel

Fleischer: *Johann Lorenz F.*, Rechtsgelehrter, geb. am 12. März 1689 (nicht 1691) zu Baireuth, † am 13. Mai 1749 zu Frankfurt a. O. Er studierte seit 1707 in Halle unter Thomasius, promovierte daselbst 1711 und wurde 1716 außerordentlicher, 1723 ordentlicher Professor der Rechte mit dem Charakter Hofrath. 1733 ging er als Professor der Pandecten an Heineccius' Stelle nach Frankfurt a. O., wo er 1739 Professor des Codex, 1744 Professor primarius| und Director der Universität ward. Er schrieb: „Institutiones iuris naturae et gentium“, 1722, 3. Ausg. 1745; „Einleitung zum geistlichen Recht“, 1724, 3. Aufl. von Dan. Nettelblatt 1750; „Institutiones iuris feudalis“, 1730.

Literatur

Fikenscher, Gelehrtes Fürstenthum Baireut, II. S. 208–13 und Zusätze S. 23, mit der dort angef. Litt.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

Steffenhagen, „Fleischer, Johann Lorenz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100134971.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
